

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 6

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 76.** Wer liefert Granitwalzen für Obstmühlen (oder ähnlicher harter Stein), Diam. ca. 1 m, Breite ca. 250 mm?
- 77.** Welche schweiz. Firma liefert billige und elegante Kiosks? Zeichnungen nebst Kostenpreis erbeten.
- 78.** Wer ist Abnehmer von eschenen Schaufel- und Pickelstielen, sowie Stielen aller Art.
- 79.** Wer hätte einer mech. Holzdrechserei beständig Arbeit, rohe oder polierte Artikel?
- 80.** Wer liefert Haken zum Befestigen des Blindbodens an die L-Balken?
- 81.** Wer liefert weißgraue Meißner-Kacheln, deutsche Thonwaren-Kacheln?

Antworten.

Auf Frage **44.** Falls Sie mir Ihre gesch. Adresse bekannt geben wollten, hätte ich Ihnen eine sehr günstige Oefferte in der gewünschten Blechhütre zu unterbreiten und kann Ihnen sowohl in der Schweiz wie im Auslande prima Referenzen aufgeben und zwar von Firmen, welche sich sehr lobend und anerfassend über die Scherer aussprechen. Sie besitzen ferner den Vorteil, daß mit denselben Blechtafeln von unbegrenzter Länge und Breite geschnitten werden können und sind mit selbstthätigem Auseinanderhalter der beiden Schnitteile und mit verstellbarer Blechniederhaltung versehen. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstr. 36, Zürich V.

Auf Frage **49.** Teilen mit, daß wir Holzbrandmalereien auf Fourniere und Vertäfer ausführen und gewörtigen gerne Ihre ges. Nachrichten. Hunziker u. Co., Aarau.

Auf Frage **57.** Empfahle in Ziegelbrettcchen schöne Ware bei billigster Berechnung. Heinrich Schmid, Hobelwerk, Herisau.

Auf Fragen **57** und **58.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Th. Garnier u. Wolfi, Dampfsäge, Zug.

Auf Frage **58.** Unterzeichnete ist Abgeber von Sägespänen aus Tannenholtz. A. Camper, Waldmeyer, Möslin (Aargau).

Auf Frage **60.** C. Meier, Faloutsiettenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **60.** Wenden Sie sich an Paul Audran, Repräsentant, Basel.

Auf Frage **63.** Kleine und große Geselle für Feldsessel, von 50 Cts. an, sowie alle möglichen Artikel liefert, bis tausend Stückweise, die mech. Holzdreherei und Schreinerei in Uster (Kt. Zürich).

Auf Frage **63.** Wenden Sie sich an Herrn Rüegg, mechan. Drechserei, Bazenheid (Toggenburg).

Auf Frage **64.** Die bei Ihnen Wasserverhältnissen zu erzielende Kraft beträgt 11—12 Pferdestärken. Die einfachste und billigste Anlage wäre die einer Jonval-Turbine in offenem Wasserkasten. Ein Wasserrad käme verhältnismäßig viel teurer zu stehen und würde wegen der großen Ueberzeugung unvorteilhaft wirken. Einzig in dem Falle wäre Wasserrad am Platze, wenn das Wasser bei dem geringen Gefälle sehr variabel und im Winter gefrieren sollte. Zu weiterer Auskunft ist gerne auf Befragen bereit und liefert auf Wunsch Pläne und Kostenanschläge J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstraße 36.

Auf Frage **67.** Das gewünschte Resultat können Sie nur durch Anwendung eines ganz vorzüglichen Schultafellackes erreichen und solchen Lack erhalten Sie am besten in der Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Submissions-Anzeiger.

Die Übernahme der Unterbauarbeiten der Gotthardbahn, Luzern-Zimmensee, zwischen km 99,860 und 100,660, d. h. von ca. 140 m vor der Kreuzung der Bahn mit dem Würmibach bis ca. 180 m vor der Kreuzung der Bahn mit der Straße Luzern-Seeburg-Meggen, in der Hauptrichtung aus beiläufig 40.000 m³ Erd- und Felsbewegung, sowie in der Herstellung zweier Tunnels von ca. 150 und 102 m Länge, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reagieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbureau im Hotel de l'Europe in Luzern die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Oeffertformulare in Empfang zu nehmen, welche gebrügig ausfüllt bis spätestens am 15. Mai d. J. der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 15. Juni d. J. an seine Anerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht befannen Bewerber haben ihren Oefferten Nachweise über flaglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfangs und über den Besitz des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

Granittreppen. Der Nordsteig und die Gallustreppe an der Wasserwerkstraße in Zürich sollen in Granitstein erstellt bzw. umgebaut werden. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Stadtingenieurs, Sigismund Joh. Süß, und auf dem Tiefbauamt IV eingesehen werden. Übernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Treppenbauten“ an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, bis zum 10. Mai einzureichen.

Eisernes Gartengeländer. Der evang. Ortschulrat von Wildhaus eröffnet über das Erstellen eines eisernen Gartengeländers von ca. 24—28 Meter freie Konkurrenz. Diesbezügliche Oefferten wollen bis 9. Mai an Schulratspräsident Kuhn eingereicht werden.

Für den Abortumbau im Regierungsgebäude St. Gallen werden die nachfolgenden Arbeiten zur freien Bewerbung ausgeschrieben: Die Maurer-, Steinhauer-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten. Die sämtlichen Pläne, die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, G. Riefer, Architekt, zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Oefferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Regierungsgebäude, Abort-Umbau“ bis zum 9. Mai 1895 dem Tit. Baudepartement in St. Gallen einzureichen.

Neue Schlachthofanlage St. Gallen. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Sandstein) zum Maschinenhaus und Dependenzen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten sind auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) einzusehen resp. zu beziehen. Oefferten sind bis zum 6. Mai 1895, abends 6 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Neue Schlachthofanlage“ versehen, einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission.

Complettete Errichtung von 3—6 Arbeiter-Wohnhäusern in Baden mit je zwei Wohnungen à 2 grösseren und 1 kleinen Zimmer, Küche etc. Es wird auf solide Bauart, praktische Einrichtung und gefälliges Aussehen gesehen. Pläne und Kostenanschläge nehmen die Herren Biorn, Boveri u. Co. dafelbst entgegen bis zum 10. Mai.

Im Waisenhaus in Schaffhausen soll ein neuer Kochherd erstellt werden. Die Bedingungen liegen auf dem Bureau des Hrn. Kantonsbaumeister J. C. Bahnmair zur Einsicht auf und sind die Eingaben verfügt bis spätestens den 10. Mai mit der Ueberschrift „Kochherd“ an Herrn Bürgerrat Schalch einzugeben.

Folgende Konkurrenz-Ausschreibungen für die Landesausstellung in Genf sind gegenwärtig pendent:

1) Der Wettbewerb für den kolorierten Umschlag der öffentlichen Ausstellungzeitung. Schlußtermin 4. Mai.

2) Konkurrenz-Ausschreibung für die Gipser- und Malerarbeiten des Pavillons für schöne Künste. Schlußtermin 15. Mai.

3) Wettbewerb für die Malereien u. Stukkaturarbeiten des Pavillons für schöne Künste. Schlußtermin 31. Mai.

4) Konkurrenz-Ausschreibung für die Miete und den Betrieb der Brasseries und Café-Restaurants der Landesausstellung. Schlußtermin 31. Mai.

5) Wettbewerb für zwei grosse dekorative Wandfüllungen des Pavillons für schöne Künste. Schlußtermin 29. Juni.

Kirchturmuh. La commune de Baulmes (Canton de Vaud) met au concours la fourniture d'une horloge pour la frappe des heures sur les cloches du temple. Le cahier des charges est déposé au greffe de la municipalité. Les soumissions doivent être remises à M. le syndic pour le 15 Mai.

Die Käseriegenossenschaft Ober-Hünenberg (Zug) eröffnet Konkurrenz über den Neubau eines Käseriegebäudes. Rohbau samthalt, d. h. Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Verputz-, Gipser- und Zimmermannsarbeiten. Plan und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Gretemer z. Degen in Hünenberg zur Einsicht auf, woselbst auch die nötigen Aufschlüsse erteilt werden. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Käseriebaute Ober-Hünenberg“ dem Genossenschaftspräsidenten bis den 12. Mai 1895 einzureichen.

Die äusseren Renovationen der Kirche Mönthal (Aargau) bestehend in Verputz-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten. Die beständigen Vorschriften können bei J. Brack, Gemeindeammann in Mönthal, eingesehen werden, der auch Angebote über einzelne oder Gesamtarbeiten bis zum 13. Mai entgegennimmt.

Anlage einer Wasserversorgung in Meierlen (Solothurn). Näheres bei Kamber, Lehrer, Meierlen, bis 5. Mai.

Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Bau einer katholischen Kirche in Binningen (Baselland). Näheres bei Kurz, Pfarrer, Binningen, bis 5. Mai.

Sekundarschulhausbau Egg (Zürich). Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Näheres bei Hans Hoppeler, Hinteregg, bis 5. Mai.

Sämtliche Grabarbeit inkl. Röhrenlegen (5000 m Länge) für die Drainage des Halenbühlfeldes in Uster. Näheres bei C. Berchtold-Spinner, Uster, bis 6. Mai.

Anstrich des Schulhauses im Reidermoos (Luzern). Näheres bei W. Elmiger, Gemeindeammann, Reiden, bis 10. Mai.

Malerarbeit. Bemalung des Pfarrhauses und des Schindelschirms der Kirche in Hemberg (Toggenburg). Näheres bei Peter Bleß, Hemberg, bis 15. Mai.

Kirchturmuh. Die Gemeinde Zufikon, Bezirk Bremgarten (Aargau) in willens, eine neue Kirchturmuh erstellen zu lassen, und zwar mit Stunden- und Halbstundenschlag. Übernahmangebote, mit elektrischem oder gewöhnlichem Triebe, sind an den Gemeindeschreiber Ed. Wettli bis den 25. Mai 1895 schriftlich und verschlossen einzureichen, wobei noch nähere Auskunft erteilt wird.

Für den Scheunen-Neubau der Besserungsanstalt in Oberuzwil (St. Gallen) werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben: die Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten (Granit), Verputzarbeiten, Zimmer- und Schreinerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Glaserarbeiten, T-Balken-Lieferung, Schmied- und Schlosserarbeiten. Die sämtlichen Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen liegen bei Herrn Pfarrer Niedermann, Präfident der Anstaltskommission in Oberuzwil, sowie auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen zur Einsicht auf. Ausmaßformulare stehen gratis zur Verfügung. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Offerte für den Scheunen-Neubau Oberuzwil" bis zum 6. Mai 1895 an Herrn Pfarrer Niedermann einzufinden.

Die Schulpflege Rümlang ist willens, am Primarschulhaus verschiedene Reparaturen vorzunehmen und einen neuen Abtrittsanbau zu erstellen. Verpflichtende Eingaben sind bis zum 8. Mai beim Präfidenten der Pflege, Herrn Pfr. Schlatter, einzureichen, wo inzwischen Pläne, Vorausmaß und die genauen Bauvorschriften eingesehen werden können.

Strassenbaute. Die Gemeinderäte Berg und Wittenbach (St. Gallen) schreiben den Bau der Gemeindestrasse Commiswil-Obersteinach, soweit sie sich durch das Gebiet dieser beiden Gemeinden zieht, zur öffentlichen Konkurrenz aus. Diese Strecke zweigt in Commiswil von der Staatsstrasse Kronbühl-Roggweil ab und geht über Seckel, Rütti bis ca. an das untere Ende der Viegenhaft Pfauenmoos. Länge rund 2,3 km. Vorausmaß rund 31,000 Fr. Bauzeit vom 1. Juni bis 30. November 1895. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf der Gemeinderatsfanzlei Berg eingesehen werden. Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift "Pfauenmoosstrasse" versehen, bis spätestens den 18. Mai dem Gemeindemannnamte Berg einzureichen.

Neubau der Linsebühlkirche St. Gallen. Die Steinhauerarbeiten, die Lieferung von eisernen T-Balken und ein Teil der Schmiede- und Schlosserarbeiten sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der speziellen Bauleitung, Herr Architekt Pfeiffer an der Rorschacherstrasse, auf, woselbst auch verschlossene Eingaben bis 6. Mai einzureichen sind.

Kirchturmbau Arbon. Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenbalken-Lieferung für den Kirchturm-bau in Arbon. Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht auf: vom 29. April bis 4. Mai bei J. Wachter, Architekt in St. Gallen, vom 6. Mai bis 9. Mai bei Pfleger Ant. Stoffel in Arbon, woselbst am 7. Mai, nachmittags, auch der bauleitende Architekt anwesend ist. Offerten sind einzureichen bis 10. Mai, mittags, an Pfarrer Züllig, Präfident der Baukommission. Gleichzeitig wird Konkurrenz eröffnet über die Lieferung eines neuen **Geläutes** und einer **Turmuhre**. Näheres zu erfragen bei Pfleger A. Stoffel. Eingabetermin 10. Mai.

Forsthaus Adlisberg (Zürich). Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, mithin die Arbeiten des Rohbaus zu den Erweiterungsbauten am Forsthouse Adlisberg, sollen an einen Übernehmer in Auftrag gegeben werden. Die bez. Pläne und die Bedingungen liegen im Hochbauamt I (Stadt-haus II.) zur Einsicht auf, woselbst das gedruckte Vorausmaß bezogen werden kann. Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Forsthaus Adlisberg" versehen bis Montag den 6. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Dr. Usteri, Stadtrat, Zürich, einzufinden.

Stellenausschreibungen.

Ein tüchtiger Bauzeichner (Architekt) mit etwas Praxis. Anmeldungen mit Zeugnissen versehen an Hochbauamt I der Stadt Zürich.

Ingenieur-Stelle. Die Gemeinde Unter-Hallau wünscht zur Feststellung der Vertragsbedingungen und zur Bauaufsicht beim Wasser- und Elektrizitätswerk im Wunderlingen (Pumpwerk, Beleuchtung und Kraftübertragung) während der Monate Mai bis Oktober 1895 einen tüchtigen Ingenieur zu engagieren, welcher schon ähnliche Bauten und Errichtungen beaufsichtigt hat. Unerlässliche Bedingung ist die ausschließliche Beschäftigung für das Unternehmen auf dem Bauterrain. Offerten nimmt entgegen die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes.

Spredsaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

Zit. Redaktion der "Schweizerischen Handwerkerzeitung" und des "Baublatt" in Zürich.

Geehrter Herr Redakteur!

Ihre geschätzte Zeitung, welche doch wohl die Interessen des Handwerkers vertreten und schützen soll, brachte vor einiger Zeit die kuriose Nachricht, daß beim Bau des neuen Schulhauses in Rheinfelden eine "Ersparnis" von circa Fr. 6000 erzielt worden sei und daß dafür das sämtliche Mobiliar habe angegeschafft werden können, ohne jedoch anzugeben, ob diese sogenannten "Ersparnisse" wohl zum Nachteil der Übernehmer geschehen seien. — — — ?

Im letzten Baublatt brinnta Sie die gleichfalls überraschende Nachricht, daß sich bei der Submission über die Vergebung der Schreinerarbeiten zum Gewerbeumuseum in Aarau kein Einheimischer des Kantons Aargau beteiligt habe und daß dieselben der sehr ehrenwerten und leistungsfähigen Firma Gribi und Co. in Burgdorf übertragen worden seien. Es ist dies sehr auffallend, da doch gewiß und bekanntlich sehr tüchtige und leistungsfähige Schreinereigeschäfte in Aarau selbst sowohl als im Kanton Aargau zu finden sind.

Der Grund muß wohl irgendwo anders liegen? — Möge die erwähnte Firma nicht hereinfallen und auf den Leim kriechen, und vor allem, bevor dieselbe sich verpflichtet, die Bauvorschriften studieren und Detailzeichnungen für die Ausführung der Arbeiten sich vorlegen lassen! — es sollen nämlich dort schon andere Unternehmer durch glatte Worte und unrichtige mündliche Angaben der Bauleitung, die es in dieser Richtung nicht so genau nimmt, auf den Leim gefroren sein und bereuen nun bitter ihre Vertraulichsäule! —

Es wäre wirklich einmal am Platze, diesen Uebelständen abzuhelfen und kann dies nur auf dem Wege der Veröffentlichung solcher Weißtände geschehen, um auf diese Weise denselben Abhülfe zu schaffen. Es thut hier not, einmal zu säubern! N. N.

Piqué - Damenkleiderstoffe (Sommer-Neuheiten)

elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crêpe, Battiste zu schönsten, leichten Sommer-Röben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schürzchen, per Meter Fr. 0.45—2.45 liefert, jede Meterzahl franko ins Haus

OTTINGER & CO., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hochfeiner Damen- und Herrenkleiderstoffe und bedruckter Wasch-Stoffe, pr. Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

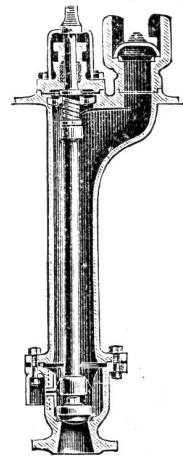
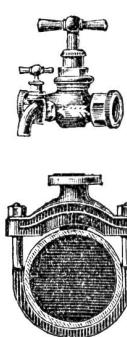
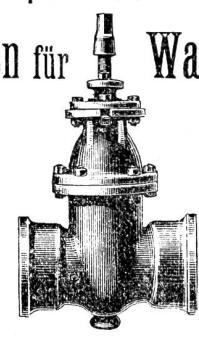
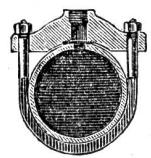
Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

— FILIALE ZÜRICH. —

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität:

Armaturen für Wasserwerke.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.